

## Protokoll

über die Sitzung des Pfarrpastoralrats (PPR)

Datum: Mittwoch, 05.12.2018  
Zeit: ca. 19.30-22.30 Uhr  
Ort: Trittau  
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (**Anlage**)  
Protokoll: Diakon Riedel

TOP	Inhalt	Zuständig
TOP 1	<b>Begrüßung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Fr. von Ivernois begrüßt alle Anwesenden.</li></ul>	
TOP 2	<b>Spiritueller Impuls</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Pfr. Scieszka trägt den Text „Wann fängt Weihnachten an?“ von Rolf Krenzer vor (<b>Anlage</b>).</li></ul>	
TOP 3	<b>Verabschiedung von Pastor Germain Gouèn / Begrüßung Pastor Stefan Krinke</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Pastor Gouèn verabschiedet sich vom PPR. Er wird die Pfarrei Mitte Januar 2019 verlassen und wird dann Pfarrer in Husum sowie Pfarradministrator in Niebüll und Westerland/Sylt. Pfr. Scieszka dankt ihm im Namen der PPR für seinen Dienst in der Pfarrei St. Ansverus und lädt zu seiner Verabschiedung am Sonntag, den 13.01.2019 um 15.00 Uhr in Ratzeburg, St. Ansv., ein.</li><li>• Pfr. Scieszka informiert den PPR, dass Pastor Stefan Krinke im Februar 2019 als Nachfolger von Pastor Gouèn seinen Dienst in der Pfarrei antreten wird. Er wird bereits am Sonntag, den 27.01.2019 um 10.30 Uhr im Gottesdienst in Ratzeburg, St. Ansv., begrüßt. Nach einer – bereits lange geplanten – Urlaubswoche tritt er seinen Dienst dann am 02.02.2019 an. Sein Dienstsitz wird Ratzeburg sein.</li></ul>	
TOP 4	<b>Genehmigung der Tagesordnung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Der Entwurf der Tagesordnung wird um TOP 3 „Verabschiedung von Pastor Germain Gouèn / Begrüßung Pastor Stefan Krinke“ ergänzt. Ansonsten wird der Entwurf der Tagesordnung ohne Änderungen genehmigt.</li></ul>	
TOP 5	<b>Verabschiedung des Protokolls vom 26.09.2018</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Das Protokoll der o.g. Sitzung des PPR wird bei einer Enthaltung genehmigt. Es wird nun zeitnah auf <a href="http://www.sankt-ansverus.de">www.sankt-ansverus.de</a> veröffentlicht.</li></ul>	PPR-Vorstand
TOP 6	<b>Rückblick auf die konstituierende Sitzung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Etliche Mitglieder des PPR äußern sich kritisch über die konstituierende Sitzung des PPR am 26.09.2018. Insbesondere das Referat von Fr. Julia Most, die als Mitarbeiterin der Abteilung Pfarreien die vom Erzbistum vorgesehene künftige pastorale Gremienstruktur erläuterte, wurde</li></ul>	

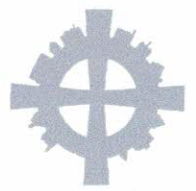
	<p>nicht als hilfreich und motivierend („... jedem Anfang wohnt ein Zauber inne ...“) für die Arbeit des PPR erlebt, sondern vielmehr als Bevormundung und Gängelung („... fauler Zauber ...“).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Nachgang zur konstituierenden Sitzung hat Fr. von Ivernois mit Fr. Most telefoniert und die Kritik des PPR adressiert. Das Gespräch verlief gut und konstruktiv. Frau von Ivernois hat dabei den Eindruck gewonnen, dass die Kritik bei Fr. Most „angekommen“ ist.</li> </ul>	
TOP 7	<p><b>Kennenlernen – Wofür brenne ich?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieser TOP wird nicht protokolliert.</li> </ul>	
TOP 8	<p><b>Ansverus-Wallfahrt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• An diesem TOP nimmt Hr. Jan Geldern vom Erzbistum Hamburg, Pastorale Dienststelle, a.G. teil.</li> <li>• Die Ansverus-Wallfahrt 2019 findet am Sonntag, den 8. September statt. Hauptzelebrant ist Erzbischof Heße.</li> <li>• Am gleichen Tag findet das Jugendfestival JustBe im Kloster Nütschau statt (06.-08.09.2019). Aus diesem Grund wird kurz diskutiert, die Wallfahrt zu verschieben, dies wird aber als nicht realistisch verworfen. Der PPR bedauert diese Terminkollision und bittet Pfr. Scieszka, Br. Prior Johannes bei Gelegenheit darauf anzusprechen.</li> <li>• Veranstalter der Wallfahrt ist die Pfarrei St. Ansverus. Die Zielgruppe geht jedoch über die Pfarrei hinaus – es nehmen regelmäßig Katholiken auch aus anderen schleswig-holsteinischen Pfarreien sowie aus Hamburg und Mecklenburg teil. Diese „Offenheit nach außen“ soll erhalten bleiben (die Wallfahrt ist kein „Pfarrfest“).</li> <li>• Das Erzbistum unterstützt die Wallfahrt in mehrfacher Hinsicht: <ul style="list-style-type: none"> <li>a) durch bischöfliche Präsenz</li> <li>b) durch ergänzende Veranstaltungen (Fußwallfahrt von Lübeck zum Ansveruskreuz etc.)</li> <li>c) finanziell (Kosten ca. 10.000 Euro jährlich)</li> <li>d) organisatorisch, vor allem im Hinblick auf die Werbung</li> </ul> </li> <li>• Ansprechpartner beim Erzbistum Hamburg für die Wallfahrt ist Hr. Jan Geldern, der als Mitarbeiter der Pastoralen Dienststelle für besondere pastorale Projekte in Schleswig-Holstein verantwortlich ist.</li> <li>• Einige Mitglieder des PPR, die bereits mehrere Wallfahrten erlebt haben, berichten, was die Wallfahrt den Teilnehmern bedeutet. Dabei werden vor allem drei Aspekte genannt: <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Wallfahrt (= in Gemeinschaft unterwegs auf ein Ziel hin mit einer geistlichen Motivation)</li> <li>b) Gottesdienst mit der Erz- oder Weihbischof</li> <li>c) Begegnung, u.a. beim Essen</li> </ul> </li> </ul>	Pfr. Scieszka

	<p>Die Frage, was die Wallfahrt den Menschen bedeutet, war seit der ersten Ansveruswallfahrt 1951 (damals war die Wallfahrt vor allem ein „Vertriebenentreffen“) stets im Wandel. Sie muss immer wieder neu gestellt und beantwortet werden, denn mit dieser Frage steht und fällt die pastorale Sinnhaftigkeit der Wallfahrt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Wallfahrt hat jeweils ein Motto, das i.d.R. aus den Lesungstexten abgeleitet wird. Dieses Motto sollte – so Hr. Geldern – möglichst bald feststehen, da es u.a. für die Werbung relevant ist.</li> <li>• Das liturgische Datum des 08.09.2019 ist der 23. Sonntag im Jahreskreis im Lesejahr C. Die Lesungstexte lauten wie folgt: L 1: Weish 9,13–19 / L 2: Phlm 9b–10.12–17 / Ev: Lk 14,25–33. Siehe auch hier: <a href="https://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/schott_anz/index.html?file=jk23%2FSonntagC.htm">https://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/schott_anz/index.html?file=jk23%2FSonntagC.htm</a></li> <li>• Für die Vorbereitung der Wallfahrt 2019 wird eine AG gebildet, der folgende Personen angehören: Pfr. Scieszka, Diakon Riedel, Fr. Tenambergen, je ein Vertreter der sechs Gemeinden. Pfr. Scieszka wird die AG Anfang 2019 zu einem ersten Treffen einladen.</li> </ul>	Pfr. Scieszka
TOP 9	<p><b>Wie kommunizieren wir miteinander?</b> Der PPR diskutiert folgende Aspekte der in- und externen Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie kommen Themen auf die Tagesordnung? Zu dieser Frage beschließt der PPR folgendes Verfahren: <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Der PPR-Vorstand hat u.a. die Aufgabe, die Sitzungen des PPR vorzubereiten (Erstellung der Tagesordnung, Versand der Einladung etc.).</li> <li>✓ Alle PPR-Mitglieder werden durch den PPR-Vorstand über die Termine der Vorstandssitzungen informiert.</li> <li>✓ Jeweils bis zu einer Vorstandssitzung können alle PPR-Mitglieder Themenvorschläge beim PPR-Vorstand einreichen (am besten per E-Mail).</li> <li>✓ Der PPR-Vorstand greift die Themenvorschläge in aller Regel bei der nächsten PPR-Sitzung auf.</li> </ul> </li> <li>• Ergänzungen für die Website <a href="http://www.sankt-ansverus.de">www.sankt-ansverus.de</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Auf der Website sollen die Mitglieder des PPR namentlich aufgeführt werden.</li> <li>✓ Ferner sollen auf der Website die Einladungen zu den Sitzungen des PPR und – nach deren Genehmigung – die Sitzungsprotokolle veröffentlicht werden (PDF-Download).</li> <li>✓ Es soll auf der Website eine E-Mail-Kontaktmöglichkeit zum Kirchenvorstand eingerichtet werden.</li> </ul> </li> </ul>	PPR-Vorstand  PPR-Vorstand  PPR (alle)  PPR-Vorstand

	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Die Mitglieder der vier Fachausschüsse des KV (Finanzen, Personal, Bau, Kita) sollen ebenfalls auf der Website namentlich genannt werden. Auch hier soll es eine E-Mail-Kontaktmöglichkeit zum jeweiligen Ausschuss geben. Fr. Becker sorgt für die Umsetzung.</li> <li>• Pfarrbrief „Ansverusbote“ <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Aus Sicht des PPR wäre es wünschenswert, wenn künftig regelmäßig ein Pfarrbrief („Ansverusbote“) erscheinen würde. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass sich genügend kompetente Personen zur Mitarbeit finden. Dieses Redaktionsteam sollte möglichst in allen sechs Gemeinden verankert sein.</li> <li>✓ Alle PPR-Mitglieder sind aufgerufen, bis zur Klausurtagung von PPR und KV am 18./19. Januar 2019 in ihrem jeweiligen Umfeld aktiv Menschen anzusprechen, ob sie sich eine Mitarbeit im Redaktionsteam vorstellen könnten.</li> <li>✓ Auf der Klausurtagung wird dann bestenfalls ein Redaktionsteam benannt oder alternativ über das weitere Vorgehen beraten.</li> <li>✓ Festzulegen wäre ggf. der Erscheinungsrhythmus (z.B. 4x jährlich). Ferner sind ggf. die Kosten für Grafik, Druck und Distribution zu kalkulieren und dem KV vorzulegen.</li> </ul> </li> <li>• Protokoll KV Der PPR hofft, dass die Entscheidung des KV, die KV-Protokolle gegenüber dem PPR nicht offenzulegen, lediglich vorläufig ist. Diese Hoffnung beruht u.a. auf der bevorstehenden Klausurtagung, bei der Vertrauen zwischen den Mitgliedern des KV und PPR wachsen kann. Nach der Klausurtagung wird der PPR-Vorstand überlegen, in welcher Weise dieses Thema gegenüber dem KV erneut angesprochen werden soll. Dessen ungeachtet klärt Fr. von Ivernois, ob der KV evtl. verpflichtet ist, seine Protokolle gegenüber dem PPR offenzulegen, sofern diese nicht Personalfragen berühren.</li> </ul>	<p style="text-align: center;">Fr. Becker</p> <p style="text-align: center;">PPR (alle)</p> <p style="text-align: center;">PPR-Vorstand</p> <p style="text-align: center;">PPR-Vorstand</p> <p style="text-align: center;">Fr. v. Ivernois</p>
TOP 10	<p><b>Gottesdienstzeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pfr. Scieszka erläutert: <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Erfreulicherweise ist die Interimszeit zwischen der Verabschiedung von Pastor Gouën und der Begrüßung von Pastor Krinke (siehe TOP 3) sehr kurz – sie betrifft nur ein Wochenende.</li> <li>✓ Ebenso erfreulich ist, dass mit Kpl. Weber derzeit ein zusätzlicher (= über den Stellenplan hinaus) Priester in unserer Pfarrei seinen Dienst tut.</li> </ul> </li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Damit stehen b.a.w. vier Priester in der Pfarrei zur Verfügung. Vor diesem Hintergrund ist das Thema „Gottesdienstzeiten“ derzeit nicht drängend.</li> <li>✓ Mittel- bis langfristig ist jedoch damit zu rechnen, dass nur drei Priester in der Pfarrei Dienst tun. Da diese jeweils etwa sechs Wochen pro Jahr abwesend sind (4 Wochen Urlaub + 1 Woche Exerzitien + 1 Woche Krankheit), stehen dann in ca. achtzehn Wochen des Jahres nur zwei Priester zur Verfügung.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Thema „Gottesdienstzeiten“ (einschließlich Gottesdienstzeiten an Festtagen wie z.B. in der Hl. Woche) soll bei einer der nächsten PPR-Sitzungen wieder thematisiert werden.</li> </ul>	PPR-Vorstand
TOP 11	<p><b>Informationen zur Klausurtagung am 18./19. Januar 2019</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Klausurtagung findet in der Jugend- und Bildungsstätte Klingberg in Scharbeutz statt.</li> <li>• Die Klausurtagung wird von Hrn. Steffen Debus (Erzbistum Hamburg, Pastorale Dienststelle, Fachbereich Organisationsentwicklung, Gemeindeberatung und Engagementförderung) oder eine Kollegin von ihm begleitet.</li> <li>• Thematisch wird es u.a. um die Immobiliensituation in unserer Pfarrei gehen: Am 15. Januar 2019 präsentiert Hr. Daniel Hoch (Erzbistum Hamburg, Leiter der Abteilung Immobilien &amp; Bau) dem KV die Ergebnisse der von einer externen Beratungsfirma kürzlich vorgelegten Immobilienanalyse. Diese Ergebnisse werden (und dürfen, ja sollen) in die Klausurtagung einfließen.</li> <li>• Die Klausurtagung soll von einem Team unter Leitung von Pfr. Scieszka vorbereitet werden, das wie folgt besetzt ist: zwei Vertreter des KV plus drei Vertreter des PPR plus Pfarrer. Seitens des PPR erklären sich Fr. Proske, Hr. Knieps und Hr. Waldorf zur Mitarbeit bereit.</li> </ul>	Pfr. Scieszka Fr. Proske Hr. Knieps Hr. Waldorf
TOP 12	<p><b>Bericht aus dem Kirchenvorstand</b></p> <p>Pfr. Scieszka berichtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die vier Fachausschüsse haben sich gefunden und sind engagiert an der Arbeit.</li> <li>• Im Vordergrund steht im Moment die Budgetplanung für 2019.</li> <li>• Der Bauausschuss hat seine Rundreise abgeschlossen und alle Immobilien der Pfarrei in Augenschein genommen.</li> </ul>	
TOP 13	<p><b>Wahl eines Mitglieds für den Kirchenvorstand</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieser TOP wird auf die nächste Sitzung des PPR nach der Klausurtagung vertagt.</li> </ul>	

TOP 14	<p><b>Verschiedenes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geburtstagskarten Senioren <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Diakon Riedel berichtet: Alle Senioren unserer Pfarrei ab einem Alter von 75 Jahren (das sind ca. 2.100 Personen) erhalten ab 2019 anlässlich ihres Geburtstags eine Glückwunschkarte, unterschrieben von Pfr. Scieszka. Das Motiv der Glückwunschkarte, die speziell für unsere Pfarrei gedruckt wird, wechselt jährlich. Dem Brief liegt ein Handzettel bei, der – differenziert nach Gemeinden – über Angebote informiert, die für Senioren interessant sein könnten. Die Karte wird präsentiert.</li> <li>✓ Hr. Knieps merkt kritisch an, dass auf der Karte zwar alle sechs Gemeinden, nicht aber die beiden Orte „Reinfeld“ und „Großhansdorf“ – an denen ja ebenfalls Kirchen stehen – genannt sind.</li> <li>✓ Im Zusammenhang mit der Geburtstagskarte wird das Thema Datenschutz (KDG) andiskutiert. Diakon Riedel wird sich bei der Rechtsabteilung des Generalvikariats erkundigen, was hier künftig zu beachten ist.</li> </ul> </li> <li>• Kommunionhelferkurs in Reinfeld Hr. Knieps informiert, dass Fr. Daniela Braker aus dem Referat Liturgie des Erzbischöflichen Generalvikariats demnächst einen Kommunionhelferkurs in Reinfeld anbieten wird. Er sagt zu, alle Gemeindeteams rechtzeitig darüber zu informieren.</li> <li>• Berufung weiterer Mitglieder Pfr. Scieszka regt an, Fr. Pia Manthey in den PPR zu berufen. Hintergrund ist, dass Fr. Manthey Delegierte unserer Pfarrei im Pastoralforum Schleswig-Holstein ist – eine Einbindung in den PPR wäre deshalb aus seiner Sicht sinnvoll. Der PPR stimmt diesem Vorschlag ohne Gegenstimmen bei drei Enthaltungen zu.</li> <li>• Die nächste Sitzung des PPR findet am Mittwoch, den 20.02.2019 um 19.00 Uhr in Ratzeburg statt.</li> </ul>	<p>Diakon Riedel</p> <p style="text-align: center;">Hr. Knieps</p>
TOP 15	<p><b>Hör-Runde</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieser TOP wird nicht protokolliert.</li> </ul>	



Anwesenheitsliste

Name	Unterschrift	
Becker, Waltraut	W. Becker	
Brauer, Birgit	Birgit Brauer	
Eickmeier, Cosima	C. Eickmeier	
Fernandez, Jessika	J. Fernandez	
Freund, Barbara	Barbara Freund	
Gottwaldt, Irina	Irina Gottwaldt	
Harms, Petra	entschuldigt	
von Ivernois, Anke	v. Ivernois	
Jarr, Erika	Jarr Erika	
Justenhoven, Lucia	Justenhoven	
Knieps, Georg	G. Knieps	
Latz, Norbert	entschuldigt	
Platteau, Caroline	Platteau	
Proske, Carolin	Carolin Proske	
Riedel, Tobias	Tobias Riedel	
Scieszka, Christoph	Christoph Scieszka	
Tebbe, Johannes		
Tenambergen, Monika	Monika Tenambegen	
Waldorf, Heinz	Heinz Waldorf	
<b>Gäste:</b>		
Barbara Wilke	B. Wilke	? reguläres Mitglied
Jan Geldern	Jan Geldern	

Wann fängt ..... an?

Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt,  
wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt,  
wenn der Habe-was mit dem Habenicht's teilt,  
wenn der Laute bei dem Stummen verweilt,  
und begreift, was der Stumme ihm sagen will,  
wenn das Leise laut wird und das Laute still,  
wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos,  
das scheinbar Unwichtige wichtig und groß,  
wenn mitten im Dunkel ein winziges Licht Geborgenheit,  
helles Leben verspricht,  
und du zögerst nicht,  
sondern du gehst,  
so wie du bist, darauf zu,  
dann, ja, dann  
fängt ..... an.

Rolf Krenzer